

Klassismus, Religion und Geschlecht.

Zur Intersektion verborgener Ungleichheiten

Berlin, 07. – 08.11.2025

Programm

Freitag, 07.11.2025

- 13:00 Uhr **Anreise und Registrierung**
- 14:15 Uhr **Grußworte**
Torsten Meireis, Dekan der Theologischen Fakultät der HU Berlin
Patrick Tschirner, Hans-Böckler-Stiftung
- 15:00 Uhr **Keynote I** (Moderation: Carolin Hohmann)
Jan-Hendrik Herbst
Verstrickt in machtvolle Dynamiken – Über Möglichkeitsräume einer kritisch-transformativen religiösen Bildung in der superdiversen Gesellschaft
- 16:00 Uhr **Pause**
- 16:30 Uhr **Panel I** (Moderation: Carolin Hohmann)
Befreiung als Bildungsauftrag – Klassismus, Religion und das Erbe Paulo Freires
Stefan van der Hoek und Vito Batista
- „Reich, schön, bildungsnah“ – Katholische Schulen zwischen exklusiver Hegemonie und inklusivem Anspruch*
Isabelle Hoyer
- „Verbildungsbürgerlichung“ der Evangelischen Kirche Deutschland? Soziale Selektivität in Teilhabe und Partizipation*
Veronika Eufinger

- 18:00 Uhr **Keynote II** (Moderation: Jasmin Mausolf)
Heidemarie Winkel
„Empört Euch!“ Klassismus, Religion und Geschlecht in der kapitalistischen Gesellschaft

- 19:00 Uhr **Abendessen im Foyer und offener Austausch**

Samstag, 08.11.2025

- 9:00 Uhr **Panel II** (Moderation: Jasmin Mausolf)
Religion – Gewalt – Kolonialität: Kritische Überlegungen (in progress) zur Situation indigener Frauen in Lateinamerika. Eine weiße Perspektive in Auseinandersetzung mit dem Werk von Rita Laura Segato unter Berücksichtigung des Künstler:innenkollektivs La Thesis (Chile)
Ulrike Sallandt
- Understanding Classism Beyond Europe: Gender and Religion in Egypt*
Liina Mustonen
- Heilige Allianzen und ihre Stans: Rechtsevangelikale Mobilisierung und Antigender als neues Glaubensbekenntnis in Südkorea*
Ju Yun Park
- 10:30 Uhr **Keynote III** (Moderation: Lia Alessandro)
Ansgar Kreuzer
Klassistische Distinktion – Herausforderung für eine inklusive Theologie?
- 11:30 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr

Panel III (Moderation: Lia Alessandro)

Katholische antifeministische Adelsnetzwerke

Andreas Kemper

*Von der Überlegenheit der Unterklasse – Versuch einer
Theologie des Standpunkts*

Lukas Johrendt

*„Was soll'n die Nachbarn denken?“ – Klassendenken als
Abgrenzungskonzept im 1. Korintherbrief*
Marie-Christin Barleben

*Dekonstruktion von Wissenshierarchien: Eine
ökofeministische Analyse hegemonialer Epistemologien mit
Blick auf Geschlecht, Klasse und Ethnie*

Mirijam Salfinger

15:00 Uhr

Pause

16:00 Uhr

Öffentliche Buchvorstellung (Moderation: Lia Alessandro)

Christiane Florin

„Keinzelfall. Wie Heinz ein katholisches Heim überlebte“

17:00 Uhr

Verabschiedung und Ausklang

Leitendes Projektteam:

Lia Alessandro (GU Frankfurt), Carolin Hohmann (Universität Münster) und
Jasmin Mausolf (HU Berlin)

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
Burgstraße 26, 10178 Berlin
Hörsaal 008 im Foyer



Hans **Böckler**
Stiftung

HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Die Tagung ist eine Kooperation zwischen dem Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt und der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und wird freundlicherweise gefördert durch das Graduiertenzentrum der Theologen der Humboldt-Universität und der Hans-Böckler-Stiftung.